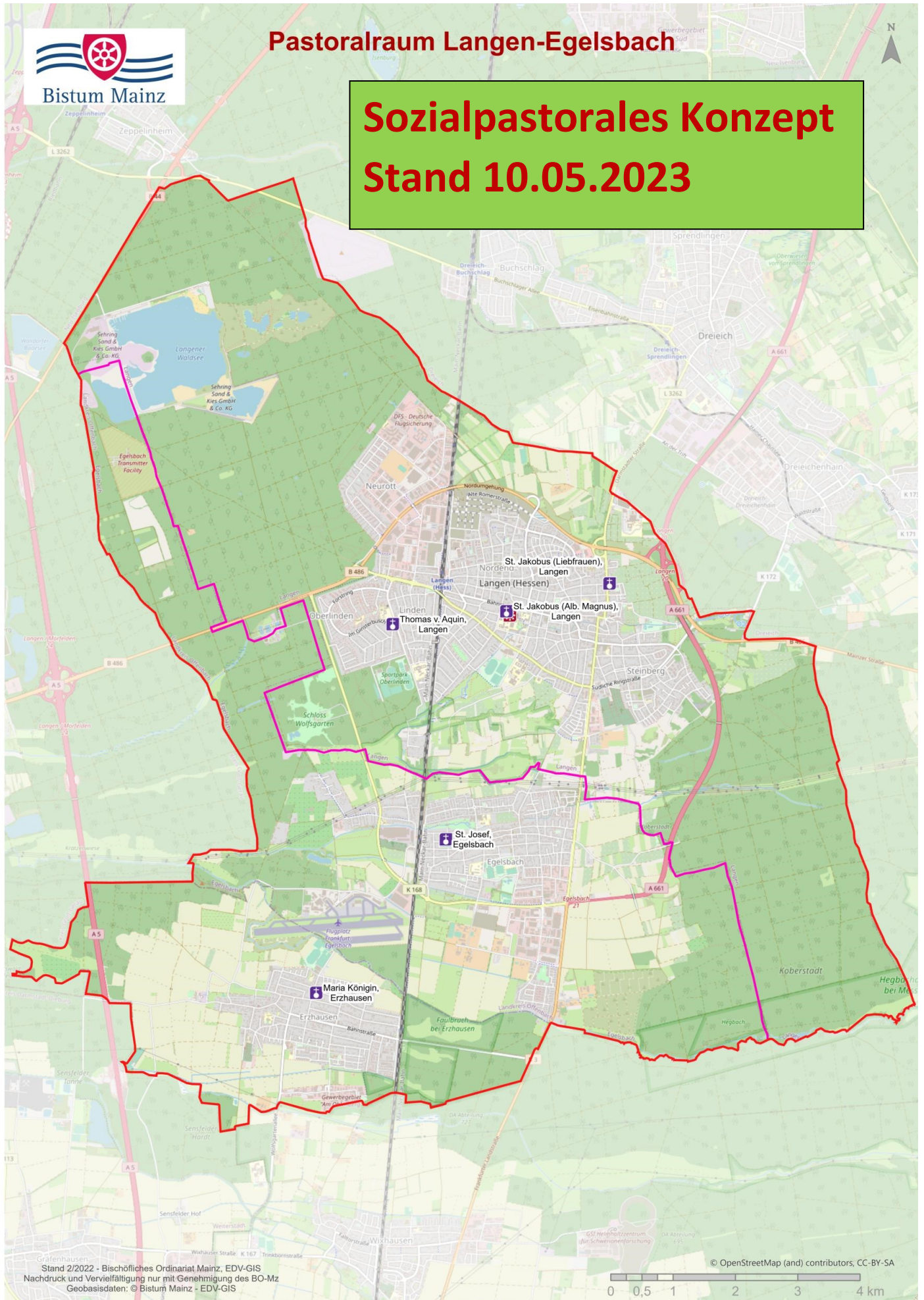


Sozialpastorales Konzept Stand 10.05.2023



Gliederung Konzept Sozialpastoral

Impuls

Vorwort

Geografische und Statistische Daten in Langen / Egelsbach / Erzhausen

Aktuelle sozial-diakonisch-caritative Angebote in den Sozialräumen

Raumnutzungsplan

Bestehende und potentielle Vernetzungspartnerinnen und –partner in Langen / Egelsbach/ Erzhausen

Schwerpunkte der Sozialpastoral:

Fazit

Anlagen

- **Statistische Daten**
- **Steckbriefe**
- **Soziale Landkarten**

NUR EIN TRAUM

Eine junge Frau hatte einen Traum. Sie betrat einen Laden. Hinter der Ladentheke sah sie einen Engel stehen.

Hastig fragte sie den Engel: „Was verkaufen Sie, mein Herr?“ Der Engel gab freundlich zur Antwort: „Alles, was Sie wollen.“ Da fing die junge Frau sofort an zu bestellen:

„Dann hätte ich gern: das Ende des Krieges in der Ukraine und überhaupt das Ende aller Kriege in der Welt, eine gerechtere Verteilung der Lebensmittel für alle Menschen, bessere Bedingungen für die Randgruppen in der Gesellschaft, eine Kirche die tatsächlich für alle Menschen da ist, in Trauer, in Freude, in sorgenvolle, aber auch hoffnungsvolle Zeiten und...“

Da fiel ihr der Engel ins Wort und sagte:

„Entschuldigen Sie, junge Frau, Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen hier keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.“

(Fundort unbekannt, überarbeitet von C.B.)

- Wir wollen auch manche Samen aufkeimen lassen
- Wir könne nicht alle Ungerechtigkeiten und alles Böse aus der Welt vertreiben
- Wir können nicht alles ändern
- Wir können nicht jede Lücke fühlen füllen, auch nicht in unserer Kirche vor Ort...
- Aber vielleicht fiel uns in unserem Pastoralraum Manches auf, was noch kein Raum zum keimen bekam...
- Wir können etwas ändern, nicht alles, aber Manches!
- Wir können Schwerpunkte setzen, bestimmte Samen auswählen, zu deren Wachstum wir beitragen...

Vorwort

Die Projektgruppe Sozialpastoral besteht seit der ersten Pastoralraumkonferenz am 21.06.2022. Getroffen hat sie sich seit dem 10.10.22 im vierwöchentlichen Abstand. Die Gruppe besteht aus vier ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern aus allen Orten des Pastoralraumes: Ellen Emmerich, Sabine Olschok, Claudia Schultheis und Hilde Frerichs. Geleitet wird sie vom Sozialpastoralem Tandem: Cristina Becker (GR) und Nadine Hillabrand (SA-CVO).

Die zusammengestellten Inhalte sind das Ergebnis des Wissens der Gruppe. Eine Frage war stets die Definition von Sozialpastoralem Angebot. Hier gab es keine abschließende Klärung sondern es wurde individuell entschieden. Ebenso bei potenziellen Kooperationspartner. Auch hier kann eine Erweiterung stattfinden. Trotz der kurzen Zeit ist wertvolles entstanden und wird weiter entstehen. Die Haltung der Gruppe ist es Samen auszuwählen, auszusähen und zum Wachstum beizutragen.

Geografische und Statistische Daten

LANGEN

Die Stadt Langen umfasst eine Fläche von 29,12 km² und liegt im westlichen Landkreis Offenbach und im südlichen Rhein-Main-Gebiet, einem der wirtschaftsstärksten Gebiete Deutschlands. Die Stadt liegt mittig zwischen den Städten Frankfurt am Main und Darmstadt. Langen wird vom Sterzbach durchflossen. Langen umfasst nur die Gemarkung Langen (Gmk.-Nr. 60743) und ist in folgende sechs Stadtteile gegliedert:

- die Altstadt im Osten. Sie liegt innerhalb der ehemaligen östlichen Stadtmauer, die teilweise noch sichtbar ist.
- Hier gibt es viele Fachwerkhäuser.
- das Zentrum, das von den anderen Stadtteilen umgeben ist.
- im nordwestlichen Stadtteil Neurott befindet sich u. a. der Hauptsitz der Deutschen Flugsicherung sowie das Paul-Ehrlich-Institut. Hier entstand 1958 eine Siedlung für US-Truppen der Rhein-Main Air Base (2005 geschlossen). Im September 2008 hat die US-Army die Langen-Terrace-Family-Housing-Area an die Bundesrepublik Deutschland zurückzugeben. Die Wohnungen wurden von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) vermietet.
- das Nordend, ein Wohnviertel Langens, in dem sich Wohnblocks und Wohnhochhäuser wie das Alpha-Hochhaus (Hessens höchster Wohnturm) befinden.
- den Stadtteil Linden und Oberlinden im Westen (reine Wohngebiete).
- den Steinberg im Südosten auf einer Anhöhe. Das Bild ist geprägt durch Ein- und Mehrfamilienhäusern mit Gärten sowie seit der späten 90er Jahre Reihenhäuser und Wohnblocks. (Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Langen_\(Hessen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Langen_(Hessen)))

Laut den Daten der Website <https://www.wegweiser-kommune.de/>, hatte Langen in 2020, 38229 Einwohner. Das Durchschnittsalter liegt bei 43,2 Jahren. Der Anteil unter 18-Jähriger liegt bei 17,9 %, der Anteil der Elternjahrgänge bei 18,1 %, der Anteil der 65- bis 79-Jährigen bei 13,2 % und der Anteil ab 80-Jährigen bei 6,6%.

Die Indikatoren Demografische Entwicklung, Integration, Soziale Lage und Bevölkerung nach Altersgruppen wurden gesetzt. Dabei fiel folgendes auf:

Der Ausländeranteil beträgt 20,9 %. Die Sterbefälle und die Geburtenrate halten sich die Waage; so wurden in 2020 10,6 % (je 1000 Einwohner: innen) geboren und 10,7 % (je 1000 Einwohner: innen) verstarben. Es gab mehr Zuzüge als Fortzüge. So sind 70,9 % (je 1000 Einwohner: innen) zugezogen und 62,4% (je 1000 Einwohner: innen) fortgezogen. Besonders aufgefallen ist die hohe Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund in den Kitas mit 47, 1%. Auch die Anzahl der Ein-Personen-Haushalte ist mit 40,4% auffällig. Die Zahlen von Kinderarmut 13,3 %, Jugendarmut 12,3 % und Altersarmut mit 4,9% sind zu hoch. *(Sicher im Vergleich gesehen nicht aber jede Prozentzahl die dort steht ist zu hoch!)*

Die Religionszugehörigkeit und Alleinerziehende werden im Wegweiser Kommune nicht abgebildet. Auf Nachfrage bei der Stadt Langen teilte man uns mit, dass diese Daten nicht gesondert erhoben werden.

EGELSBACH

Egelsbach ist eine von 13 Gemeinden im Landkreis Offenbach. Die Gemeinde liegt im Rhein-Main-Gebiet südlich des Mains zwischen Frankfurt am Main und Darmstadt auf einer Höhe von 117 m ü NN und wird von dem Tränkbach durchflossen. Das Gemeindegebiet erstreckt sich über 14,82 km². Davon entfallen etwa 10 km² auf Wald- und Grünflächen und Ackerland. Egelsbach umfasst nur eine Gemarkung (Gmk.-Nr. 60732) und hat offiziell keine Ortsteile, es werden aber die Wohnplätze Bayerseich, Im Brühl, Egelsbach West und Egelsbach Ortskern unterschieden.

Laut den Daten der Website <https://www.wegweiser-kommune.de/>, hatte Egelsbach in 2020 11474 Einwohner. Das Durchschnittsalter liegt bei 44,3 Jahren. Der Anteil unter 18-Jähriger liegt bei 18,8 %, der Anteil der Elternjahrgänge bei 14,6 %, der Anteil der 65- bis 79-Jährigen bei 14,5% und der Anteil ab 80-Jährigen bei 6,8%.

Die Indikatoren Demografische Entwicklung, Integration, Soziale Lage und Bevölkerung nach Altersgruppen wurden gesetzt. Dabei fiel folgendes auf:

Der Ausländeranteil beträgt 14,6 %. Es starben mehr Menschen als geboren wurden. So liegen die Sterbefälle bei und 11,0 % (je 1000 Einwohner: innen und die Geburtenrate bei 8,5 % (je 1000 Einwohner: innen). Die Zuzüge und

Fortzüge halten sich die Waage. So sind 60,5 % (je 1000 Einwohner: innen) zugezogen und 60,3% (je 1000 Einwohner: innen) fortgezogen. Besonders aufgefallen ist die hohe Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund in den Kitas mit 44,7%. Auch die Anzahl der Ein-Personen-Haushalte ist mit 35,5% auffällig. Die Zahlen von Kinderarmut 8,2 %, Jugendarmut 7,3 % und Altersarmut mit 2% sind zu hoch. (Sicher im Vergleich gesehen nicht aber jede Prozentzahl die dort steht ist zu hoch!)

Die Religionszugehörigkeit wird im Wegweiser Kommune nicht abgebildet. Nach Anfrage bei der Kommune wurde uns mitgeteilt, dass dies sensible Daten seien, die uns als „Nicht-Behörde“ nicht zustünden. Alleinerziehende werden auch im Wegweiser Kommune nicht abgebildet. Auf Nachfrage bei der Kommune teilte man uns mit, dass diese nicht gesondert erhoben werden.

ERZHAUSEN

Erzhausen liegt im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Wohnbebauung von Erzhausen erstreckt sich in Ost-West-Richtung über eine Länge von etwa 2,5 km lang und in Nord-Süd-Richtung über eine Länge von rund einem Kilometer. Große Flächen der einzigen Gemarkung (Gmk.-Nr. 61073) insbesondere im Westen werden landwirtschaftlich genutzt. Im Nordwesten schließt sich ein ausgedehntes Waldgebiet an, das über Gemarkungsgrenzen hinaus bis nach Rüsselsheim reicht. Weitere Waldflächen auf Erzhäuser Gebiet befinden sich östlich der Bahnlinie. (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Erzhausen#Geografische_Lage)

Laut den Daten der Website <https://www.wegweiser-kommune.de/>, hatte Erzhausen in 2020 7950 Einwohner. Das Durchschnittsalter liegt bei 43,6 Jahren. Der Anteil unter 18-Jähriger liegt bei 18,4 %, der Anteil der Elternjahrgänge bei 15,3 %, der Anteil der 65- bis 79-Jährigen bei 14,2 % und der Anteil ab 80-Jährigen bei 6,1%. Die Indikatoren Demografische Entwicklung, Integration, Soziale Lage und Bevölkerung nach Altersgruppen wurden gesetzt. Dabei fiel folgendes auf: Der Ausländeranteil beträgt 13 %. Die Sterbefälle und die Geburtenrate halten sich in der Waage so wurden in 2020 9,5 % (je 1000 Einwohner: innen) geboren und 9,0 % (je 1000 Einwohner: innen) verstarben. Es gab mehr Fortzüge als Zuzüge. So sind 65,5 % (je 1000 Einwohner: innen) zugezogen und 67,4% (je 1000 Einwohner: innen) fortgezogen. Besonders aufgefallen ist die hohe Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund in den Kitas mit 47,1%. Auch die Anzahl der Ein-Personen-Haushalte ist mit 22,4% auffällig. Die Zahlen von Kinderarmut 8,4 % Jugendarmut 5,3 % und Altersarmut mit 1,6 % sind zu hoch.

Die Religionszugehörigkeit wird im Wegweiser Kommune nicht abgebildet. Nach Anfrage bei der Kommune wurde uns mitgeteilt, dass dies sensible Daten seien, die uns als „Nicht-Behörde“ nicht zustünden. Die Alleinerziehenden werden nicht gesondert erhoben.

Aktuelle sozial-diakonisch-caritative Angebote in Räumlichkeiten der Pfarrei nach Sozialräumen gegliedert

Zu Beginn der Projektgruppenarbeit wurde eine Erhebung des aktuellen sozial-diakonisch-caritativen Angebots in den eigenen Räumlichkeiten des Pastoralraums gemacht. Hierzu wurde ein Steckbrief (siehe Anhang) erstellt und die Mitglieder der Gruppe haben die Gruppierungen befragt, mit folgendem Ergebnis:

LANGEN

Linden/ Oberlinden/Neurott- Kirche Thomas von Aquin, Gemeindezentrum, Pfarrhaus

Jakobinerinnen:

Die Jakobinerinnen treffen sich ca. acht Mal im Jahr, entweder vor Ort im Pfarrsaal (St. Albertus Magnus oder Thomas von Aquin) oder sie sind unterwegs. Eingeladen sind alle Frauen aus Langen, Egelsbach und Erzhausen. Es gibt ein Jahresprogramm, Inhalt „Alles was Frau interessiert“.

Ansprechpartner/innen: Dorothee Stock, Ellen Emmerich, Waltraud Gött, Susanne Winnekens-Udovic

Messdiener:

Gruppenstunden finden dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr und freitags von 19:00 – 20:00 Uhr statt, sowie monatliche Leiterrunden. Folgende Räume werden dazu genutzt: Messdienerkeller, Küche, Pfarrsaal, Kirche zum Dienen, Garten, Kuppelsaal.

Ansprechpartner/innen: Robin Braun

Kinderwortgottesdienst:

Findet an jedem ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in Thomas von Aquin statt. Zusätzliche Angebote an Karfreitag, Ostermontag und vier Mal im Advent. Das Angebot wird von jungen Familien und Großeltern mit ihren Enkelkindern gut genutzt.

Ansprechpartner/innen: Katharina Kron

Familienpflegehilfe Von Haus zu Haus:

Die Familienpflegehilfe existiert seit 25 Jahren. Mit 14 Mitarbeitern bietet sie niederschwellige Betreuung und Pflege alter, behinderter oder demenziell erkrankter Menschen an. Unterstützung bei der Haushaltsführung, Begleitung bei Alltagsaktivitäten, Kinderbetreuung bei Krankheit oder Abwesenheit der Eltern. Die Abrechnung erfolgt über Leistungen nach dem SGB XII (Betreuungs- und Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege) oder private Zahlung.

Ansprechpartner/innen: Christel Grimm

Katholische Erwachsenenbildung (KEB):

Die KEB bietet 2 x im Jahr einen Vortrag an zu gewünschten Themen. Ca. 20 Teilnehmer. Im Pfarrsaal in St. Albertus Magnus oder THOMAS VON AQUIN. Außerdem rechnen Gruppierungen der Gemeinde, die Bildungsangebote haben, über die KEB ab. Für die Zukunft benötigt die Gruppe Rückmeldungen bzgl. Themen, die im Workshop oder Vortragsformat angeboten werden sollen.

Ansprechpartner/innen: Judith Lincoln

Fahrradwerkstatt:

Schon im siebten Jahr helfen Ehrenamtliche des ADFC die Mobilität Geflüchteter, die in Langen oder Egelsbach wohnen, durch ihren Einsatz in der Fahrradwerkstatt erheblich zu verbessern. Die Werkstatt erhielt bereits mehr als 1000 gespendete Räder von Bürgerinnen und Bürgern aus Langen und der näheren Umgebung. Die Räder – vom 12 Zoll Kinderrad bis zum Mountainbike – werden überwiegend, gemeinsam mit Geflüchteten wieder flott gemacht und gegen einen geringen Betrag an Geflüchtete abgegeben. Nicht mehr zu reparierende Räder dienen als Ersatzteillager. Die Fahrradwerkstatt ist jeden Dienstag von 15-18 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner/innen: Wolfgang Euler

Hospizgruppe

Einmal im Monat treffen sich ehrenamtliche Trauerbegleiter zur Supervision im Pfarrhaus.

Ansprechpartner/innen: Christel Grimm

Caritasverband Offenbach am Main e.V. –

Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer ab 27 Jahren

Das speziell auf Neuzugewanderte zugeschnittene Beratungsangebot steht vor allem innerhalb der ersten drei Jahre nach Ankunft zur Verfügung. Es zielt darauf ab, zugewanderte Personen bei ihrer sprachlichen, beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen. Es soll sie zu selbständigem Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens befähigen.

Ansprechpartner/innen: Nadine Hillabrand

Stadtmitte - Kirche St. Albertus-Magnus, Pfarrzentrum, Pfarrhaus, Kita

Kath. Kita St. Albertus Magnus:

Die Kindertagesstätte ist eine Einrichtung in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Jakobus Langen. In enger Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde, Erzieher/innen und Eltern werden dort 60 Kinder ab drei Jahre bis zur Einschulung betreut. Dabei bieten sie ein vielfältiges Angebot. Im Mittelpunkt stehen entsprechend dem christlichen Selbstverständnis die Förderung des einzelnen Kindes mit seinen Begabungen und Fähigkeiten sowie das Hineinwachsen in eine gute menschliche Gemeinschaft. Das intensive Miteinander in den drei Gruppen der Einrichtung befähigt die Kinder zum sozialen Lernen und zum Leben in einer größeren Gemeinschaft. Die Kita ist offen für Kinder unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Weltanschauung. Im multikulturellen Umfeld der Stadt Langen ist uns die Integration ein wichtiges Anliegen.

Ansprechpartner/innen: Leitung: Alexandra Fickinger / Stellv. Leitung: Jessica Emmerich

Besuchsdienste Geburtstag:

Die Geburtstagsbesuchsdienste sind zu einer Einladung zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrsaal umgestellt geworden. Die Geburtstagskinder der letzten Monate (80 Jahre, 85 Jahre und ab 90 Jahre aufwärts jährlich werden jeweils eingeladen. Das Angebot wird gut angenommen.

Ansprechpartner/innen: Ellen Emmerich, Renate Vögler

Chor

Derzeit zählt der Chor noch 25 aktive Sängerinnen und Sänger. Interessierte, die die Freude am Singen teilen möchten, sind herzlich zur Chorprobe eingeladen. Der Chor probt jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr in den Räumlichkeiten über der Kindertagesstätte. Neben den wöchentlichen Chorproben kommt auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Regelmäßig macht der Chor einmal im Jahr einen Ausflug und feiert sein Chorfest. Auch Ständchen zu runden Geburtstagen oder anderen Jubelfeiern seiner Mitglieder stehen hin und wieder auf dem Programm.

Ansprechpartner/innen: Manfred Ferstl

Jakobinerinnen:

Siehe Thomas von Aquin

Messdiener:

Im Wechsel mit Thomas von Aquin finden wöchentliche Gruppenstunden (Dienstag 16:15 – 17:15 Uhr) statt. Genutzte Räume: Messdienerraum (aktuell in Renovierung), Kirche zum Dienen, Kegelbahn.

Ansprechpartner/innen: Robin Braun

Katholische Erwachsenenbildung (KEB):

Siehe Thomas von Aquin

Zeltlager:

Einmal im Jahr findet ein Zeltlager für 10 Tage für Kinder von 8 bis 15 Jahren statt. Das Team besteht aus 12 ehrenamtlichen Betreuern zwischen 16 und 45 Jahren. Jedes Zeltlager steht unter einem bestimmten Motto (Der Wilde Westen, Die Wikinger, Die Odyssee...), zu dem ein abwechslungsreiches Programm angeboten wird. Man macht Spiele auf dem Platz und im umliegenden Gelände (Wald, Wiesen), geht ins Schwimmbad, unternimmt Wanderungen und besucht den angrenzenden Ort. Abends sitzt man zusammen am Lagerfeuer, singt Lieder und isst Stockbrot oder unternimmt eine Nachtwanderung.

Ansprechpartner/innen: Larissa Molder, Patrick Matheisl, Adrian Olschok

Jugendrat:

Der Jugendrat schafft Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten und vertritt die Interessen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Pastoralraum. Er setzt sich zusammen aus allen gewählten PGR-Jugendvertreter*innen eines Pastoralraums. Diese können weitere Personen aus der Jugendarbeit (BDKJ-Vorstand im Dekanat/Region, Verbände, Ministrant*innen, Vertreter*innen der muttersprachlichen Gemeinden, ...) hinzu wählen. Eine hauptamtliche Person aus der Pfarrei vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen in den Gremien. Diese Person spricht die jugendrelevanten Themen mit allen Jugend-Gruppierungen im Pastoralraum ab und unterstützt die Jugendlichen, ihre Meinungen, Themen und Wünsche in die Pastoralraumkonferenz einzubringen.

Ansprechpartner/innen: Katharina Kron

Sternsinger: siehe Konzept Katechese

Alleinerziehende:

Die Alleinerziehenden treffen sich einmal im Monat in St. Albertus Magnus in den Räumen über der Kita, *es wird überlegt nach Thomas von Aquin umzuziehen, da dort im Kuppelsaal Platz für separate Kinderbetreuung wäre.* Das Angebot wird überwiegend von Müttern genutzt. Es gibt ein fünf köpfiges Organisationsteam. Die Gruppenstärke schwankt, zwischen 2 und 10 Personen plus Kindern. Es gibt ein Jahresprogramm. Dies beinhaltet Angebote zu den Themen Unterhalt, Kinderbetreuung, Zuschüssen und rechtliche Fragen. Aber auch Ausflüge und ein Wochenendangebot sind dabei. Das Angebot wird gut angenommen und solange die Nachfrage besteht, wird das Organisationsteam es anbieten.

Ansprechpartner/innen: Hanna Conradt

Nordend:

Keine Angebote

Steinberg

Keine Angebote

Altstadt – Kirche Liebfrauen

Katholische Klinik Seelsorge

Sie ist für Patientinnen und Patienten, für deren Familie und Freunde und für alle, die im Krankenhaus arbeiten da,

Ansprechpartner/innen :Carola Simon

EGELSBACH – Kirche St. Josef, Pfarrzentrum und Pfarrhaus+ Christliche Flüchtlingshilfe

Kinderchor- und Junger Chor St. Josef:

Chorproben finden freitags nach Altersstufen statt:

- o Kinder Musik Kreis (KMK 5-8 Jahre) von 16:45-17:30 Uhr
- o Kinderchor (KC 8-ca. 16/17 Jahre) von 17:45-19:00 Uhr
- o Junger Chor (JC ab ca. 16/17 Jahre) von 19:15-20:45/21 Uhr

- KC-Teenietreff (ab 11/12 Jahre) freitags 1-2 x im Monat 19-20:45 Uhr
- JC Après Chor: 1. Freitag im Monat in Lokal (derzeit Eigenheim Egelsbach)
- JC: manchmal Umtrunk nach Chorprobe bei Geburtstag von Chormitgliedern oder anderen Jubiläen – dann im GZ Egelsbach nach der Probe (bis ca. 22 Uhr). Bei rund 25-30 Personen kommt diese Art der Zusammenkunft mind. 1 x im Monat vor.

Proben finden im Gemeindezentrum in Egelsbach statt bzw. Generalproben in der Kirche vor Ort, wo samstags/sonntags der Auftritt ist. Der Chor besteht aus Gesangsbegeisterten ab 5 Jahre übergreifend über alle Altersstufen- *In den Chören finden sich auch evangelische und ungetaufte Sänger*innen*. Heutige Mitgliederzahlen: KMK ca. 8 Kinder (Gruppe für 10-max 12 Kinder) KC ca. 15 Kinder (einstmals 25-30 Kinder) JC ca. 25 Jugendliche und Erwachsene

Ansprechpartner/innen/in: Tanja Buhl

Messdiener:

Es finden wöchentliche Gruppenstunden im Wechsel mit Erzhausen (Sonntag 10 – 12 Uhr) statt und monatliche Leiterrunden im Wechsel mit Erzhausen. Genutzte Räume: Pfarrsaal, Küche, Kirche zum Dienen

Ansprechpartner/innen: Maximilian Kobe

Besuchsdienste Geburtstag:

Geburtstagskinder ab 80 werden jährlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern zum Geburtstag besucht.

Ansprechpartner/innen: Ursula Buhl und Susanne Göller

Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach

Die Christliche Flüchtlingshilfe hat zurzeit 187 Geflüchtete die von einem Team von 7 Hauptamtlichen betreut werden. Die Zahl der Geflüchteten wird voraussichtlich auf 250 Personen ansteigen. Spätestens im Sommer 2023 wird es eine Containerunterkunft für Flüchtlinge geben. Da dies nicht zum Leitbild des CFEE passt, gibt es parallel den Einsatz für die Schaffung einer dritten Flüchtlingsunterkunft in Egelsbach.

Ansprechpartner/innen: Cristina Becker

Kirchenchor:

Der Kirchenchor trifft sich jeden Dienstag im Pfarrsaal in der Sommerzeit. Der Chor besteht aus 12 Sängern/Sängerinnen im fortgeschrittenen Alter. Es werden Sänger und Sängerinnen gesucht sowie ein Chorleiter

Ansprechpartner/innen: Rudi Freund und Regina Gellner-Glöckner

„Gesammelte Werke“ Das Lädchen

Das Lädchen nimmt Sachspenden entgegen und verkauft diese. Mit den Einnahmen werden Sozialprojekte unterstützt zum Beispiel die CFEE. Die Gruppe besteht aus 10 Frauen, teils aus der Kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) der Gemeinde St. Josef und Gleichgesinnte, die sich für die Projekte des DAHW (Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe) der Kfd und andere soziale Einrichtungen einsetzen wollen. Seit 18.2.23 in neuen Räumlichkeiten in der Bahnstr. 57 in Egelsbach.

Ansprechpartner/innen: Claudia Schultheis und Ruth Schlicker

Fastenessen

Nach dem Gottesdienst findet im Pfarrsaal, für alle Interessierten das Fastenessen statt. Jährlich in Wechsel mit Erzhausen. Mit den Spenden werden Projekte in Mozambique und in Argentinien unterstützt.

Ansprechpartner/innen: Maria Luisa Zeitz und Heidi Sauer

Kaffee oder Tee?:

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet nach dem Nachmittags-Gottesdienst ein geselliger Austausch mit Kaffee und Tee im Pfarrsaal statt. Kuchen / Deko wird von den Teilnehmenden abwechselnd besorgt. Darüber hinaus soll es in Zukunft auf Vorträge geben. Zusätzlich sollen noch weitere Angebote dazu kommen.

Ansprechpartner/innen: Hilde Frerichs und Gina Rodriguez-Volkant

ERZHAUSEN

Messdiener

Es finden wöchentliche Gruppenstunden im Wechsel mit Egelsbach (Sonntag 10 – 12 Uhr) statt und monatliche Leiterrunden. Genutzte Räume: Pfarrsaal, Küche, Kirche zum Dienen

Ansprechpartner/innen: Larissa Modler

Kirchenchor:

Der Kirchenchor trifft sich jeden Dienstag im Pfarrsaal in der Winterzeit. Der Chor besteht aus 12 Sängern/Sängerinnen im fortgeschrittenen Alter. *Es werden Sänger und Sängerinnen gesucht sowie ein Chorleiter*

Ansprechpartner/innen: Rudi Freund und Regina Gellner-Glöckner

Kinderchor- und Junger Chor St. Josef:

- Sommerfest letzter Freitag vor den Ferien in Maria Königin in Erzhausen + Zelten (Gartennutzung)

Ansprechpartner/innen/in: Tanja Buhl

Raumnutzungsplan

Zum Bewerten der Gebäude wurde zu Beginn ein Raumnutzungsplan erstellt und an die Projektgruppe Gebäude weitergeleitet. Dieser bildet ab welche Räume von den aktuellen sozial- diakonisch- caritativen Angeboten genutzt werden.

Pfarrzentrum TVA, Langen

Pfarrsaal / Küche	Kinderwortgottesdienst	1x im Monat	5-30 im Alltag 70-100 in Adventszeit und Karwoche
	Jakobinerinnen	4 x im Jahr	Bis 20 Personen
	Weltgebetstag der Frauen	1 x im Jahr im Wechsel mit der Ev. Kirche	
Gruppenraum	Fahrradwerkstatt	dienstags	15 Personen

Pfarrhaus TVA, Langen

Gr. Besprechungsraum	Hospizgruppe	1 x im Monat	15 Personen
Kl. Besprechungsraum	Familienpflegehilfe	1x im Monat	8 Personen

Pfarrzentrum Albertus Magnus, Langen

Pfarrsaal	Kath. Erwachsenen Bildung	4 x im Jahr	Bis 20 Personen
	Kinderwortgottesdienst	1x im Monat	5-30 im Alltag 70-100 in Adventszeit und Karwoche
	Jakobinerinnen	4 x im Jahr	Bis 20 Personen
Pfarrsaal/Küche	Geburtstagsbesuchskaffee	2-3 x im Jahr	Ca. 30 Personen

Über der KiTa in Albertus Magnus, Langen

Apropos	Chor	mittwochs	15 Personen
	Alleinerziehende	Samstags 1x im Monat	15 Personen

Pfarrzentrum Maria Königin, Erzhausen

Pfarrsaal/ Küche	Fastenessen	1x im Jahr im Wechsel mit Egelsbach	Bis 20 Personen
	Kirchenchor	1x pro Woche (Winterzeit)	12 Personen
	Mosambikhilfe	1x im Jahr Jahresversammlung	10 Personen
	Kindergottesdienstkreis	Nutzung Saal zur Vorbereitung	

Pfarrzentrum St. Josef Egelsbach

Pfarrsaal /Küche	Tee o. Kaffee	1x im Monat donnerstags Nachmittag	15 Personen
	Weltgebetstag der Frauen	1 x im Jahr im Wechsel mit der Ev. Kirche	20 – 30 Personen
	Lädchenteam	4x im Jahr	12 Personen
	CFEE	Braucht Räume zum Mieten	
	Fastenessen	1 x im Jahr im Wechsel mit Erzhausen	Bis 20 Personen
	Kirchenchor	1x pro Woche (Sommerzeit)	12 Personen
	Kinderchor/Jugendchor	freitags	50 Personen

Raumnutzung Messdiener - regelmäßige Belegung

Thomas von Aquin:

- dienstags Gruppenstunde 16:00 – 17:00Uhr
- freitags Gruppenstunde 19:00 – 20:00Uhr
- wöchentliche Gruppenstunde im Wechsel mit AM (Dienstag 16:15 – 17:15Uhr)
- monatliche Leiterrunden im Pfarrsaal oder Kuppelsaal

Räume: Messdienerkeller, Küche, Pfarrsaal, Kirche zum Dienen, Garten, Kuppelsaal

Albertus Magnus:

- wöchentliche Gruppenstunde im Wechsel mit TvA (Dienstag 16:15 – 17:15 Uhr)

Räume: Messdienerraum (aktuell in Renovierung), Kirche zum Dienen, Kegelbahn

St. Josef:

- wöchentliche Gruppenstunde im Wechsel mit Erzhausen (Sonntag 10 – 12 Uhr)
- monatliche Leiterrunden im Wechsel mit Erzhausen

Räume: Pfarrsaal, Küche, Kirche zum Dienen

Maria Königin:

- wöchentliche Gruppenstunde im Wechsel mit Egelsbach (Sonntag 10 – 12 Uhr)
- monatliche Leiterrunden im Wechsel mit Egelsbach

Räume: Pfarrsaal, Küche, Kirche zum Dienen

Unregelmäßige Belegungen (Aktionen):

- Minigolf
- Sommerübernachtung / Herbstübernachtung
- Aktionstag
- St. Martin

Bestehende und potentielle Vernetzungspartnerinnen und –partner in den Sozialräumen

Im Rahmen der Analyse ist eine „Soziale Landkarte“ entstanden. (Siehe Anlage) Diese kann, nach Fertigstellung, an den Kirchorten ausgehängt werden und soll eine erste Orientierung über Soziale Angebote in der Stadt bieten. Dazu soll es ein Heft mit Informationen über die genauen Angebote der Träger geben. Um dies zu erstellen, benötigt Zeit. Einen Fragebogen dazu wurde bereits vorbereitet. Neben dem Kennenlernen des vorhandenen Angebots soll es auch um Vernetzung und/ oder potenzielle Kooperation gehen.

Bisher haben wir folgende Vernetzungs-/ Kooperationspartner entdeckt:

(Farbliche Kennzeichnung: Soziale Angebote - Pflegeheime – Hände -Ev. Kirchengemeinden-religiöse Gemeinschaften – Schule - Kitas-)

LANGEN

Altstadt

VDK Sozialverband
Fahrgasse 10a, 63225 Langen
06103-201677

Ev. Kirche Stadtkirche
Wilhelm-Leuschner-Platz 14, 63225 Langen
06103-9880316
michael.holst@ekhn.de

Freie Christengemeinde Langen e. V.
Mainstraße 1, 63225 Langen
069-86003787
pastor@fcg-langen.de

Wallschule
Wallstraße 25, 63225 Langen
06103-23891
sekretariat@wallschule-langen.de

Tageseinrichtung für Kinder Hegweg
Hegweg 17, 63225 Langen
06103-53443
kita1@langen.de

Ev. Kita Stadtkirche
Frankfurter Str.3a, 63225 Langen
06103-21147
kita.stadtkirche.langen@ekhn.de

DRK-Seniorenzentrum Langen
Frankfurter Str. 60, 63225 Langen
06103- 91 470
ilija.ohm@drkof.de

Steinberg

Hospizgruppe Langen
Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.
Alter Weg 8, 63225 Langen
06103 - 25392
langen@igsl-hospiz.de

Geschwister-Scholl-Schule
Vor der Höhe 14, 63225 Langen
06103-22952

KiM – Kinder im Mittelpunkt e.V.
Südliche Ringstraße 193, 63225 Langen
06103-28592
leitung@kim-kindergarten.de

Tageseinrichtung für Kinder
Am Steinberg
Konrad-Adenauer-Straße 20, 63225 Langen
06103-71000
kita5@langen.de

Stadtmitte

Evangelische Kirchengemeinde
Uhlandstraße 24, 63225 Langen
Tel. 06103 981748

Ev. Kirche Petrusgemeinde
Bahnstr.46, 63225 Langen
Tel. 06103-9954887
stefanie.keller@ekhn.de

Neuapostolische Kirche
Wiesenstraße 6, 63225 Langen
06150 15408

Freie evangelische Gemeinde Langen
Wiesgässchen 27, 63225 Langen
06103-201555
kontakt@feg-langen.de

Internationale Jesus Gemeinde e.V.
Rheinstraße 32, 63225 Langen
06103-5095981
Office@ijg-langen.de

Kirche Jesu Christi der H.d.I.T
Birkenstraße 22, 63225 Langen
06103-201469

Adolf-Reichwein-Schule
Zimmerstraße 60, 63225 Langen
06103-3033690

Erich-Kästner-Schule - Schule für
Körperbehinderte
Zimmerstraße 70, 63225 Langen
06103-25210

Janusz-Korczak-Schule – Förderschule
Zimmerstraße 66, 63225 Langen
06103-976171

Dreieichschule
Goethestraße 6, 63225 Langen
06103-303390

Ludwig-Erk-Schule
Bahnstraße 40, 63225 Langen
06103-22369
verwaltung@ludwig-erk-schule.de

Städtische Einrichtung "Mittendrin"
Zimmerstraße 11, 63225 Langen
06103-203945

Tageseinrichtung für Kinder
Unterm Regenbogen
Leukertsweg 98, 63225 Langen
06103-21475
kita2@langen.de

Tageseinrichtung für Kinder Zauberburg
Egelsbacher Straße 101, 63225 Langen
06103-203-950
kita11@langen.de

Ev. Kita Rappelkiste
Uhlandstr.24b, 63225 Langen
06103-23730
kita.rappelkiste.langen@ekhn.de

Tausendfüßler e. V.
Uhlandstraße 24a, 63225 Langen
06103-8030580
info@tausendfuessler-langen.de

Haus Ahornhof Langen
Darmstädter Str. 21-25
63225 Langen
06103-301170
ahornhof@korian.de

Zentrum für Jung und Alt – ZenJA
Zimmerstr. 3, 63225 Langen
06103-5 33 44
info@zenja-langen.de

Langen hilft Flüchtlingen e.V.
Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen
06103-3725336
fluechtlingshilfe@langen.de

DRK Kleiderladen
Gartenstraße 1-3, 63225 Langen
06103-3017336

Stadtverwaltung
Südliche Ringstr.80, 63225 Langen
06103-203-0

Evangelische Familienbildung
Bahnstraße 44, 63225 Langen
06103-3007825

Deutscher Kinderschutzbund
Wiesenstraße 5, 63225 Langen
06103-51211

AWO Langen e.V.
Wilhelm-Leuschnerplatz 5, 63225 Langen
06103-202620

Vhs Langen
Darmstädter Str. 27, 63225 Langen
06103-91040

Nordend

Ahmadiyya Muslim Gemeinde
Margarethenstraße 35, 63225 Langen
06103-74618

Bahá'i-Gemeinde in Deutschland
Hans-Kreiling-Allee 30, 63225 Langen
06103-51992
langen@bahai.de

Sonnenblumenschule
Zinkeysenstraße 2, 63225 Langen
06103-201877
verwaltung@sonnenblumenschule-langen.de

Tageseinrichtung für Kinder
Haus Kunterbunt
Elisabethenstraße 59, 63225 Langen
06103-26262
kita10@langen.de

Tageseinrichtung für Kinder Nordlicht
Nordendstraße 45, 63225 Langen
06103-27103
kita4@langen.de

Tageseinrichtung für Kinder Wundertüte
Westendstraße 28, 63225 Langen
06103-921354
kita7@langen.de

Begegnungszentrum Haltestelle
Elisabethenstr.59, 63225 Langen
06103-203-920
haltestelle@langen.de

Startpunkt
Westendstraße 53
63225 Langen

Katharina von Bor Haus
Westendstraße 70
Kordinatorin Begegnungszentrum:
06103-9886906
friederike.geppert@ekhn.de

Koordinationsstelle Miteinander
Westendstraße 53, 63225 Langen
06103-9079678
miteinander@langen.de

Oberlinden/Linden

Ev. Kirche Martin Luther Gemeinde
Berliner Allee 31, 63225 Langen
06103-573077
susanne.alberti@ekhn.de

Albert-Schweitzer-Schule
Berliner Allee 35, 63225 Langen
06103-73400

Albert-Einstein-Schule
Berliner Allee 90, 63225 Langen
06103-310380
verwaltung@albert-einstein-schule-langen.de

Familienzentrum Kita Martin Luther
Berliner Allee 31, 63225 Langen
06103-71963
kita.martin-luther.langen@ekhn.de

WaldKitz
Mörfelder Landstraße 61
63225 Langen
Tel.: 06103-8025415

Foodsharing „Fairteiler“
Martin Luther Gemeinde
Berliner Allee 31,63225 Langen

Allerhand
Farnweg 85, 63225 Langen
0151-43108176
ana.waldow@awo-langen.de

Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich
Rodgau Flüchtlingshilfe
+ Berliner Allee 31, Langen
0160-3647 419
polina.zavershinskaia@diakonie-of.de
0151-2694 4305
nadia.chavez@diakonie-of.de

Neurott

Internationaler Bund Bildungsstätte
Robert-Bosch-Straße 24,63225 Langen
06103-205560
BZ-Langen@ib.de

Langener Tafel e.V
Carl-Schurz-Straße 14, 63225 Langen
06103-9607053
info@langener-tafel.de

D.I.T.I.B. - Türkisch Islamische
Gemeinde Langen e. V.
Otto-Hahn-Straße 4, 63225 Langen
0157-78789627
info@ditiblangen.de

Imam Mahdi Kulturzentrum e. V.
Moschee:

Triftstraße 36, 63225 Langen
imam12mahdi@yahoo.de

Waldseeschwan Krippe
Steubenstr. 185,63225 Langen
0171 7718211
WaldseeSchwan@tfkkitas.de

EGELSBACH

Wilhelm Leuschner - Schule
Heidelberger Str. 19, 63329 Egelsbach
06103-42505

Stadt Egelsbach Seniorenberatung
Freiherr-vom-Stein-Straße 13,
63329 Egelsbach
0160-92049443
seniorenbetreuung@egelsbach.de

Vhs Egelsbach
Rheinstraße 72, 63329 Egelsbach
06103 - 2027636
vhs@egelsbach.de

Jugendzentrum und KinderKreativWerkstatt
Kirchstraße 21
63329 Egelsbach
0176-32773922

Kita Bayerseich
Kurt-Schumacher-Ring 53
63329 Egelsbach
06103-44995
kita.bayerseich@egelsbach.de

Kindertagesstätte Im Brühl
Lutherstraße 7A, 63329 Egelsbach
06103-2702310

Kindergarten Forsthau
Wolfsgartenstraße 62, 63329 Egelsbach
06103-49852

AWO KiTa Zauberbaum
Lutherstr. 7b, 63329 Egelsbach
Tel.: 06103/9882146
kita-egelsbach@awo-of-land.de

Kita Bürgerhaus
Kirchstrasse 21, 63329 Egelsbach
06103-486704
kita.buergerhaus@egelsbach.de

Ev. Kirchengemeinde Egelsbach
Ernst-Ludwig-Straße 56, 63329 Egelsbach
06103 / 49076
kirchengemeinde.egelsbach@ekhn.de

DRK Seniorenzentrum Egelsbach gGmbH
Lutherstraße 14-16, 63329 Egelsbach
0 61 03-20 22 13 - 0
info.szegelsbach@drk-of.de

ERZHAUSEN

Lessingschule
Lessingstraße 1, 64390 Erzhausen
06150-7229
LS_Erzhausen@Schulen.LaDaDi.de

Evangelischer Kindergarten
Bahnstraße 7
64390 Erzhausen
06150 6592
kindergarten@ev-kirche-erzhausen.de

Kindertagesstätte Sandhügel und Waldgruppe
Sandhügelstraße 3, 64390 Erzhausen
06150-9767-210
kita_sandhuegel@erzhausen.de

Kindertagesstätte Kiefernweg
Kiefernweg 26, 64390 Erzhausen
06150-170555
kita_kiefernweg@erzhausen.de

Kindertagesstätte Regenbogen und
Bewegungsgruppe
Am Hainpfad 2, 64390 Erzhausen
06150-6199
kita_hainpfad@erzhausen.de

Die Evangelische Kirche Erzhausen
Hauptstraße 23, 64390 Erzhausen
06150-84132
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

AWO Senioren und Pflege
„Marie Juchacz-Haus“
Kiefernweg 30
64390 Erzhausen
06150 1703-0
erzhausen-post@awo-hs.org

Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde
Erzhausen
Büro und Jugendzentrum in der Hauptstr. 12
06150 – 976729
kijufue@erzhausen.de

Arbeitskreis für Flüchtlinge Erzhausen
Ewald Gold
Wilhelm-Leuschner-Str. 30
64390 Erzhausen
0 177-6001496
asyl.erzhausen@email.de

AWO Ortsgruppe,
Friedrich-Ebert-Str. 11, 64390 Erzhausen
06150-83512

frograncher@gmx.de
Jugendmusikschule
Industriestr. 6 – 8, 64390 Erzhausen
0171-5760176
johannes@jms-erzhausen.de

VdK Ortsgruppe Erzhausen
Im Bensensee 17a, 64390 Erzhausen
06150-6960
ov-erzhausen@vdk.de

Grundschulnest (AWO Soziale Dienste
gGmbH)
Hauptstraße 12 a, 64390 Erzhausen
06150-81498
erzhausen.les@awo-hs.org

DRK Ortsvereinigung
Postfach 1115, 64386 Erzhausen
06150-991783

WIR-in-Erzhausen
0151-70401462
email@wir-in-erzhausen.de

Erste Befragungen haben schon stattgefunden, mit folgendem Ergebnis:

Kommune Egelsbach:

Thema: Neuzugezogene – Unklar ob es noch eine Neubürgertüte im Bürgerbüro gibt

Ansprechpartner: Gemeinde Egelsbach, Frau Saper-Ohmann, Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel Durchwahl -131

Mögliche Schnittmenge:

Auf der Homepage unter Leben tauchen die Kirchen auf, hier wäre eine Unter-Rubrik möglich, in der die katholische Kirche und die wichtigen Angebote wie Seelsorge, Notseelsorge, Familienhilfe, Caritas etc. auch mit ASP auftauchen können.

Schwerpunkte der Sozialpastoral:

Nach der Bestandsaufnahme wurde deutlich, dass die bisherigen Schwerpunkte des Pastoralraums Langen / Egelsbach / Erzhausen in der Jugend und Seniorenarbeit liegen. Hier ist der Pastoralraum gut aufgestellt.

Die Besuchsdienste in Langen haben sich verändert. Da es weniger Ehrenamtliche gibt, die diesen Dienst tun, werden nun die Geburtstagskinder zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Dies wird gut angenommen und findet Anklang bei den Senioren.

In Egelsbach und Erzhausen werden die Geburtstagskinder zu Hause besucht. Zusätzlich gibt es das Angebot Kaffee & Tee in Egelsbach, das von vielen Senioren genutzt wird und zum Teil auch selbst organisiert wird.

In der Kommune gibt es, z.B. mit der Haltestelle in Langen, eine Vielzahl an Angebote für Senioren. Auch in Egelsbach gibt es von der Kommune eine Seniroenberaterin und der jährlichen „Kreppel-Kaffee“ wurde in diesem Jahr gut angenommen. Darüber hinaus gibt es auch Angebote der evangelischen Kirche, die wir in den nächsten Monaten näher betrachten werden. Auch finden sich an allen Standorten Pflegeheime, in denen nach Corona, in Absprache mit den Heimleitern, auch wieder Gottesdienste stattfinden.

Der Jugendrat, in Begleitung von Katharina Kron (GR) kümmert sich darum, die Interessen der Jugendlichen in die Gremien des Pastoralraums einzubringen. Darüber hinaus gibt es eine aktive Messdienerarbeit an allen drei Standorten sowie eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die das jährliche Sommerzeltlager ausrichten.

Bisher gab es auch an allen Standorten aktive Jugendarbeit durch die Kommunen. In Egelsbach und Erzhausen gibt es gut organisierte und genutzte Jugendzentren, während das Jugendzentrum in Langen zurzeit im Umbruch ist. Alle Standorte haben aktive Jugendparlamente.

Im Pastoralraum gibt es Kinderwortgottesdienste, den Jugendchor und die kath. Kita. Hier ist ein breites Angebot für Kinder gegeben. Darüber hinaus gibt es Angebote der evangelischen Kirche und anderer Träger, die wir in den nächsten Monaten näher betrachten werden.

Während der Bestandsaufnahme wurde deutlich, dass es wenig Angebote für die Altersgruppen Ü35 – U 60. Diese Altersgruppen wollen wir in Zukunft in den Blick nehmen. Die Projektgruppe Sozialpastoral kann sich vorstellen Umfragen in der Zielgruppe zu machen, Menschen gezielt zur Mitarbeit anzusprechen oder eine neue Gruppe in Kooperation mit anderen Gruppierungen des Pastoralraums zu gründen. Im Rahmen der KEB wurde, z.B. überlegt eine Umfrage bei den Eltern, der Kinder die den Kinderwortgottesdienst besuchen durchzuführen. Fragen hier wären: Zu welchen Themen könnten Sie sich einen Workshop oder Vortrag vorstellen und zu welcher Zeit können Sie am besten. Hier geht es darum gezieltere Angebote für die Menschen zu machen. Aber auch das Thema der Neuzugezogenen gehört mit zu den zukünftigen Schwerpunkten. In der Projektgruppe Katechese hat sich ein ähnliches Bild ergeben, so dass es hier zu einer Kooperation kommen wird.

Die Tandemarbeit wird seit der Pastoralraumkonferenz am 12.07.22 von Cristina Becker (GM) 0 Std. und Nadine Hillabrand (CVO) 9,87 Std. ausgeführt. Allerdings muss hier bei der Pastoralen Mitarbeiterin über den Stundenumfang gesprochen werden. Wenn jede Zusammenarbeit Überstunden bedeuten, ist es keine Arbeitsgrundlage.

Fazit:

Die Arbeit in der Projektgruppe war intensiv und fruchtbar. Seit Oktober haben sechs Sitzungen stattgefunden. Die bisherigen Ergebnisse bilden eine gute Grundlage und laden zum Weiterarbeiten ein. Allerdings gibt es auch Ergebnisse, bei denen sich die Gruppe wünschen würde, mehr zur Veränderung beizutragen. Zum Beispiel beim Thema Kinder/Jugendarmut. Die Gruppe wird versuchen in Ihrem Rahmen etwas zu verändern und sich für soziale Ausgeglichenheit einzusetzen. In den nächsten Monaten wird es darum gehen, die Kooperationspartner näher zu betrachten und ins Gespräch zu kommen sowie den neuen Schwerpunkt der Ü35 – U 60 anzugehen.

Die Ergebnisse werden festgehalten und in einer Ergänzung zum Konzept und auch im Anhang zur Sozialen Landkarte dokumentiert.